Aus dem "Nebelspalter" : Singen in der Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **9 (1986)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1043888

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

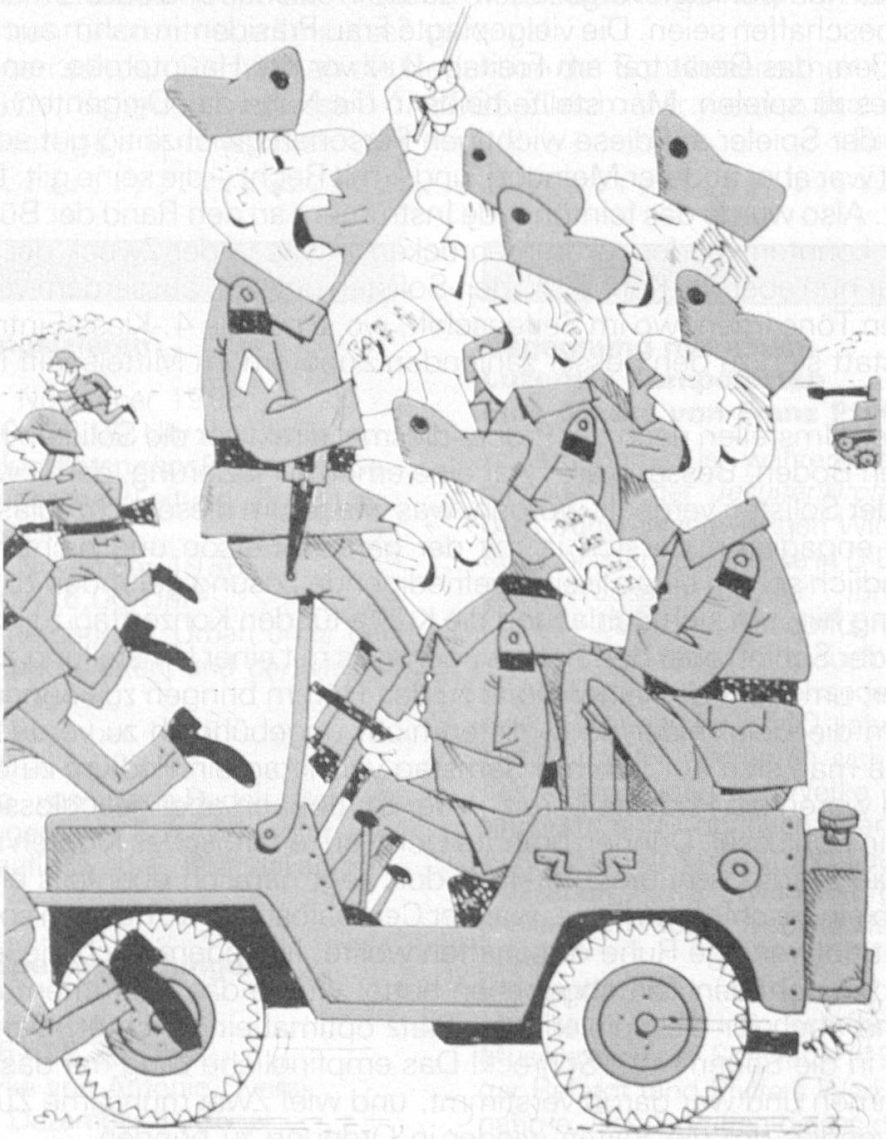
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bis heute Fr. 600 000.– von Privaten

Daniel Leutenegger, Geschäftsführer der Stiftung Kornhaus Burgdorf, erinnert daran, dass für das 12,5-Mio-Projekt Kornhaus ein Beitrag von Firmen, Stiftungen, Verbänden usw. in der Höhe von total 2,5 bis 3 Mio. Franken erhofft wird. Bereits wurden zu diesem Zweck zahlreiche Unterstützungsgesuche verschickt; viele Gesuche sind noch unbeantwortet, andere werden erst in nächster Zeit ihre Empfänger erreichen. Bis heute hat die Sammlung bei Privaten rund Fr. 600 000.– ergeben. Leutenegger hofft, «dass sich die Empfänger der Kornhaus-Gesuche nun durch den erfreulichen Entscheid des Kantons Bern besonders anspornen lassen und ihren grosszügigen Beitrag leisten, damit das lebendige Haus der Volksmusik, des Jodels, der Trachten und der Phonographen bald Realität werden kann».

Aus dem «Nebelspalter»: Singen in der Armee



Lange Zeit wurde in der Armee das Singen vernachlässigt. Zur Wiederbelebung der soldatischen Sangeskunst war ein Sing-WK gedacht, zu dem sich 200 Wehrmänner freiwillig meldeten. Allerdings konnten nur 70 davon berücksichtigt werden.

Manöverbericht aus dem «Sing-WK»: Gegner in die Flucht gesungen!